



## Schützen

**Der Schweizerische Nationalpark ist eine streng geschützte Wildnislandschaft, in der sich Tiere und Pflanzen frei entwickeln und natürliche Prozesse ihre Wirkung ungehindert entfalten können.**

Was weisen Pioniere vor über 100 Jahren gegründet haben, ist heute ein Juwel: der erste Nationalpark der Alpen. Gemäss Definition der Weltnaturschutzunion (IUCN) gehört der Schweizerische Nationalpark (SNP) der höchsten Kategorie Ia (Wildnisgebiet) an und spielt somit in der «Champions League» der Schutzgebiete. Dieser hohe Schutzstatus verpflichtet. Im Nationalpark dürfen weder Wege verlassen, Blumen gepflückt, Wiesen gemäht, Tiere getötet noch Bäume gefällt werden. Es erfolgt auch keine landwirtschaftliche Nutzung. Die Natur ist sich selbst überlassen und es darf nichts an ihr verändert werden.

Hier geht es um mehr als reinen Artenschutz: Geschützt ist der ganze Lebensraum mit seinen natürlichen Prozessen. Dazu gehören auch umstürzende Bäume, Lawinen und Murgänge. Diese umfassende und konsequente Philosophie ist seit der Gründung des SNP am 1. August 1914 zentrales Element und Basis für die künftige Entwicklung.



## Forschen

**Wie entwickelt sich die Natur ohne Zutun des Menschen? Grundlagen- und Langzeitforschung erlauben es, komplexe Prozesse zu verstehen.**

Forschende aus verschiedenen Instituten nutzen dieses einzigartige Freiluftlaboratorium, um Erkenntnisse über Artenentwicklung und Lebensraumveränderungen in den Alpen zu gewinnen. Die minimalen menschlichen Störungen und die langjährigen Forschungsaktivitäten von früheren Wissenschaftler-Generationen bieten ideale Bedingungen für unterschiedliche Forschungsdisziplinen.

Die weit zurückreichenden Datenreihen des Nationalparks sind einzigartig und begründen seine Bedeutung als attraktiven Forschungsstandort. Die ersten Dauerbeobachtungsflächen wurden bereits 1917 eingerichtet und werden seither regelmässig untersucht und dokumentiert. Dadurch lassen sich Veränderungen klar aufzeigen.

Nationalparkforschende sind im Feld an einer farbigen Weste erkennbar und geben gerne Auskunft über ihre Tätigkeit.



## Informieren

**Wanderungen im Nationalpark bieten spannende Naturerlebnisse. Der Besuch des Nationalparkzentrums liefert die Hintergründe dazu.**

In unberührter Natur wandern, Murmeltiere auf kurze Distanz beobachten, Edelweiss am Wegrand bestaunen, Ausschau nach einem Bartgeier halten, mit einem Parkwächter diskutieren: Das sind Erlebnisse, die prägen.

Mit vielfältigen Vermittlungsangeboten möchte der SNP seinen Gästen die Zusammenhänge in der Natur näherbringen und Partner für deren Schutz gewinnen.

Geführte Exkursionen, Naturlehrpfade, Fortbildungskurse für Lehrpersonen, Angebote für Kinder und Schulen, Ausstellungen, Vorträge, Publikationen und die Nationalpark-App sind zentrale Bausteine im Naturbildungsprogramm des SNP.

Das Nationalparkzentrum in Zernez bietet eine Fülle von interaktiven, erlebnisorientierten Angeboten. Damit dient es Gross und Klein als idealer Ort für die Vor- und Nachbereitung einer Wanderung im Nationalpark.



## Natur pur

**Wache Sinne sind im Nationalpark von Vorteil. Ein Blick zum Himmel, ein offenes Ohr und eine feine Nase garantieren Erlebnisse der besonderen Art.**

Wer die farbenprächtige Alpenflora erleben möchte, wählt für einen Besuch die Monate Juni und Juli. Während dieser Zeit lassen sich auch die meisten Jungtiere beobachten. Für hochgelegene Wanderungen, wie zur Seenplatte von Macun oder über die Fuorela Val Sassa, eignen sich Juli und August am besten.

Die spektakuläre Hirschbrunft findet in der zweiten Septhemberhälfte statt. Im Oktober schliesslich verwandeln die Engadiner Lärchen ihre Nadeln in leuchtendes Gold. Im Winter ist der Nationalpark geschlossen, damit die Tiere nicht in ihren Winterständen gestört werden.

Wildnisgebiete sind einzigartige Lehrstücke, um die Natur in all ihren komplexen Wirkungsweisen kennen und verstehen zu lernen. Indem wir der Natur mit Respekt begegnen, tragen wir zum langfristigen Erhalt des Wildnischarakters bei und ermöglichen auch Generationen nach uns, Natur pur zu erleben.



Schweizerischer Nationalpark

## Naturschutz-Bestimmungen

Der SNP gehört zu den bestgeschützten Gebieten der Alpen. Die Nationalparkgäste sind Zeugen der dynamischen Prozesse, die dieser Landschaft ihren unvergleichlichen Charakter verleihen.

Die Parkwächter überwachen die Einhaltung der Naturschutz-Bestimmungen und sind befugt, Vergehen zu ahnden.



- Die wichtigsten Schutzbestimmungen:**
- Die markierten Wanderwege sowie die mit grauen Pfosten gekennzeichneten Rastplätze dürfen nicht verlassen werden.
  - Keinerlei Abfälle liegenlassen
  - Die Natur darf nicht verändert werden.
  - Tiere, Pflanzen und Naturgegenstände wie Hölzer oder Steine dürfen nicht mitgenommen werden.
  - Der Aufenthalt im Nationalpark ist nur tagsüber erlaubt.
  - Kein Übernachten in Fahrzeugen entlang der Ofenpassstrasse.
  - Kein Mitführen von Hunden, auch nicht an der Leine
  - Kein Baden in Seen und Bächen
  - Kein Feuer machen (Waldbrandgefahr!)
  - Keine Fahrräder oder Fluggeräte
  - Im Winter ist der Nationalpark geschlossen.



## Zahlen und Fakten

Ziele: schützen, forschen, informieren
Fläche: 170,3 km <sup>2</sup>
Gründung: 1. August 1914
Gemeinden: Zernez, Scuol, S-chanf, Val Müstair
Rechtsform: öffentlich-rechtliche Stiftung
Höhenlage: 1400 bis 3174 m (Piz Pisoc)
Struktur: 28 % Wald, 21 % alpine Matten, 51 % Fels, Geröll
Gestein: zu 80 % Dolomit und Kalk
Säugetiere: 36 Arten
Vögel: 100 Arten, wovon 60 als Brutvögel
Wirbellose: 5000 Arten
Höhere Pflanzen: 650 Arten
Wanderwege: 21 Routen, insgesamt 100 km, 18 Rastplätze
Jährliche Gäste: rund 120'000



## Zukunftsperspektiven

**Bewahren und gleichzeitig weiterentwickeln heissen die Ziele für die Zukunft. Der älteste Nationalpark der Alpen soll in der Öffentlichkeit auch weiterhin als einzigartiges und wertvolles Wildnisgebiet positioniert bleiben. Dies setzt regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit voraus.**

Mit dem regionalen Naturpark Biosfera Val Müstair und der Gemeinde Scuol bildet der SNP seit dem Jahr 2017 offiziell das Biosphärenreservat UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair. Der SNP trägt als Partner die Kernzone bei (siehe Karte auf der Rückseite). Grundgedanke des Biosphärenreservats ist der nachhaltige Umgang des Menschen mit der Natur. Als Modellregion sollen Biosphärenreservate zeigen, dass sich nachhaltiges Wirtschaften lohnt.

Der SNP ist Mitglied des Vereins Bündner Pärke. Auf nationaler Ebene steht die Zusammenarbeit mit den Schweizer Pärken im Vordergrund. Mittlerweile zählt die Schweiz 20 Pärke in verschiedenen Kategorien. Ein wichtiges Anliegen ist die Kooperation und ökologische Vernetzung innerhalb des Alpenbogens. Eine tragende Rolle spielt dabei das Netzwerk der Alpenen Schutzgebiete ALPARC.

- UNESCO-Biosphärenreservat: [www.biosphaerenreservat.ch](http://www.biosphaerenreservat.ch)
- Verein Bündner Pärke: [www.graubuendenparcs.ch](http://www.graubuendenparcs.ch)
- Netzwerk Schweizer Pärke: [www.parks.swiss](http://www.parks.swiss)
- Netzwerk Alpiner Schutzgebiete: [www.alparc.org](http://www.alparc.org)



# Ein Besuch im Nationalpark

Nationalparks sind Musterbeispiele eines umfassenden Naturschutzes, in denen der Information der Besucher und Besucherinnen grosse Bedeutung zukommt. Die Vermittlungsarbeit des Schweizerischen Nationalparks umfasst Angebote für alle Altersklassen und erleichtert allen Interessierten den Zugang zu den Besonderheiten dieses alpinen Schutzgebiets. Neben Ausstellungen, geführten Exkursionen und Veranstaltungen vermitteln diverse Publikationen und digitale Medien einen Einblick in die vielgestaltige Natur des Schweizerischen Nationalparks.



## Anfahrtsmöglichkeiten

- Mit der Bahn**
- Rhätische Bahn ab Landquart durch den Vereinatunnel ins Unterengadin
  - Rhätische Bahn ab Chur über Samedan ins Oberengadin
- Mit dem Bus**
- Davos-Flüelapass-Zernez (nur im Sommer)
  - (Bozen-Meran-)Mals-Val Müstair-Ofenpass-Zernez
  - Scuol-S-charl (Bärenausstellung)
  - S-chanf-S-chanf, Parc Nazional (Trupchun)
  - Livigno-Zernez

Die meisten Ausgangspunkte der Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Nebst Rundwanderungen sind auch kürzere und längere Zielwanderungen mit unterschiedlichen Anfangs- und Endpunkten möglich.

Entlang der durch den Park führenden Ofenpassstrasse stehen nur die markierten und nummerierten Parkplätze mit einem begrenzten Platzangebot zur Verfügung. Wir empfehlen dringend die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Bushaltestellen: Parkplätze 1, 3, 4, 6, 8, 10, Punt dal Gall sowie S-chanf, Parc Nazional (Parkplatz Präsuras, Val Trupchun) und Scuol, Val Mingér Fahrplan: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

Freie Fahrt mit Bahn und Bus ermöglicht der Graubündenpass: [www.graubundenpass.ch](http://www.graubundenpass.ch)

Fahrtziel Natur hält besondere Reisevergünstigungen bereit: [www.fahrtziel-natur.ch/retour](http://www.fahrtziel-natur.ch/retour)

Bitte beachten Sie die speziellen touristischen Angebote auf unserer Website: [www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch) > Besuchen > Touristische Spezialangebote

## Informationen und Veranstaltungen

Zernez gilt als Tor zum Nationalpark. Hier befinden sich die Verwaltung und auch das Nationalparkzentrum.

- Nationalparkzentrum
- Schloss Planta-Wildenberg (Verwaltung)
- Auditorium (im ehemaligen Schlossstall)

**Nationalparkzentrum**

Vor einer Wanderung im Schutzgebiet empfehlen wir einen Halt im Nationalparkzentrum. Die interaktive, erlebnisorientierte Ausstellung lädt zu einer inspirierenden Entdeckungsreise ein. Sie lässt innehalten und gibt Anlass zur Diskussion. Wissenschaftliche Fakten, philosophische Fragestellungen und mystische Elemente fließen ineinander.

Das Personal an der Infotheke informiert über Wanderungen, geführte Exkursionen, Veranstaltungen oder den Zustand der Wege. Auch die Gäste-Information Zernez befindet sich im Nationalparkzentrum.

**Infomobil**

Von Anfang Juli bis Mitte Oktober betreibt der Nationalpark im Fuorngebiet oder in der Val Trupchun eine mobile Informationsstelle. Diese wird von einer Auskunfts-person betreut und bietet eine kleine Ausstellung, Informationsmaterial, ein Geländemodell und Souvenirs.

**Veranstaltungen**

**Aktuelle Angebote**

Hinweise auf aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Website [www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch) unter *Besuchen* oder unter [www.facebook.com/Schweiz.Nationalpark](http://www.facebook.com/Schweiz.Nationalpark)

**Vortrags- und Veranstaltungsreihe NATURAMA**

Von Mitte Juli bis Mitte Oktober finden an 8 Mittwochabenden in loser Folge Vorträge zu verschiedenen Naturthemen sowie auch Kulturveranstaltungen statt. Dies meist im Auditorium Schlossstall Zernez mit Beginn um 20.30 Uhr. Einzelne Veranstaltungen führen wir auch an externen Standorten durch.

**Nationalpark Kino-Openair**

Natur und Kultur vereinigen sich in der zweiten Juhälfte im Schlosshof Planta-Wildenberg in Zernez zum stimmungsvollen Nationalpark Kino-Openair.

→ Weitere Informationen im Flyer *Veranstaltungskalender*

## Unterkünfte

Vor allem in der Haupt-Reisesaison ist es oft nicht einfach, die gewünschte Unterkunft zu finden. Deshalb empfehlen wir eine frühzeitige Reservation. Im Nationalpark stehen zwei Unterkünfte zur Verfügung:

**Chamanna Cluozza**

Diese Unterkunft im Herzen des Nationalparks ist von Mitte Juni bis Mitte Oktober geöffnet und bietet mit Betten und Matratzenlager den Standard einer Alpenclubhütte. Sie ist ab Zernez zu Fuss in 3,5 Stunden erreichbar. [www.cluozza.ch](http://www.cluozza.ch)



→ Weitere Informationen in unserem Flyer *Chamanna Cluozza*

**Hotel Parc Nazional Il Fuorn**

Von Zernez aus in Richtung Ofenpass in 20 Minuten mit Postauto oder Auto erreichbar



## Offizielle Campingplätze

Campingplätze bestehen in Cinuoschel, Zernez, Scuol, Sta. Maria und Müstair. Ausserhalb dieser Plätze und im Nationalpark ist das Campieren untersagt. Dies gilt insbesondere auch für die Parkplätze entlang der Ofenpassstrasse.

**Tourismusinfo:**

Weitere Informationen über Unterkunfts-möglichkeiten rund um den Nationalpark erhalten Sie über folgende touristische Infostellen:

**Zernez**  
Tel. +41 (0)81 856 13 00  
**Scuol/S-charl**  
Tel. +41 (0)81 861 88 00  
**Val Müstair:**  
Tel. +41 (0)81 861 88 40  
**S-chanf:**  
Tel. +41 (0)81 854 22 55  
**Zuo:**  
Tel. +41 (0)81 854 15 10

**Internetadressen:**  
[www.engadin.com](http://www.engadin.com)  
[www.engadin.ch](http://www.engadin.ch)

## RESERVATIONEN

**Chamanna Cluozza:**  
Tel. +41 (0)81 856 12 35  
Online-Reservation unter [www.cluozza.ch](http://www.cluozza.ch)  
[cluozza@nationalpark.ch](mailto:cluozza@nationalpark.ch)

**Hotel Parc Nazional Il Fuorn:**  
Tel. +41 (0)81 856 12 26  
[www.ilfuorn.ch](http://www.ilfuorn.ch), [info@ilfuorn.ch](mailto:info@ilfuorn.ch)

## Nationalparkzentrum Zernez



**Wildnis im Zentrum**

Der Schweizerische Nationalpark steht für echte Wildnis. Wildnis ist auch das Leitmotiv der komplett neuen Ausstellung, die im Juni 2023 eröffnet wurde. Alles, was Sie hier erleben, ist nicht nur *echt wild*, sondern auch *echt Nationalpark*.

In den 4 Ausstellungsräumen erleben Sie den Nationalpark in all seinen Facetten: neue, einzigartige Momentaufnahmen aus den wildesten Ecken des Parks. Ein akustisches und visuelles Erlebnis entfesselter Naturprozesse – und Sie mittendrin! Interaktive Stationen mit Einblicken in ausgewählte Forschungsprojekte. Und vieles mehr ... In einer lebendigen Inszenierung erfahren Sie zudem Spannendes zu den Meilensteinen in der Nationalparkgeschichte.

**Wildnis – und wir?**

Diese Frage zieht sich als roter Faden durch die gesamte Ausstellung – mit unerwartetem Finale.



**Eine Ausstellung für alle**

- Mediaguide in fünf Sprachen (D/R/L/F/E)
- Hörspiel mit Furbinä und Ratsch für jüngere Gäste
- Spielstationen für kleinere Kinder

- Zusätzliche Angebote im Nationalparkzentrum:**
- Saisonale Sonderausstellungen
  - Infotheke Nationalpark und Gäste-Information Zernez
  - Auftritt der Bündner Pärke
  - Laserr relief mit den Highlights des Nationalparks in 3 Dimensionen
  - Shop mit grossem Angebot an Büchern, Bekleidung und Souvenirs
  - Vermietung von Ferngläsern
  - Vermittlung von Exkursionen im Schweizerischen Nationalpark

→ Weitere Informationen in unserem Flyer *Nationalparkzentrum*

**INFO**

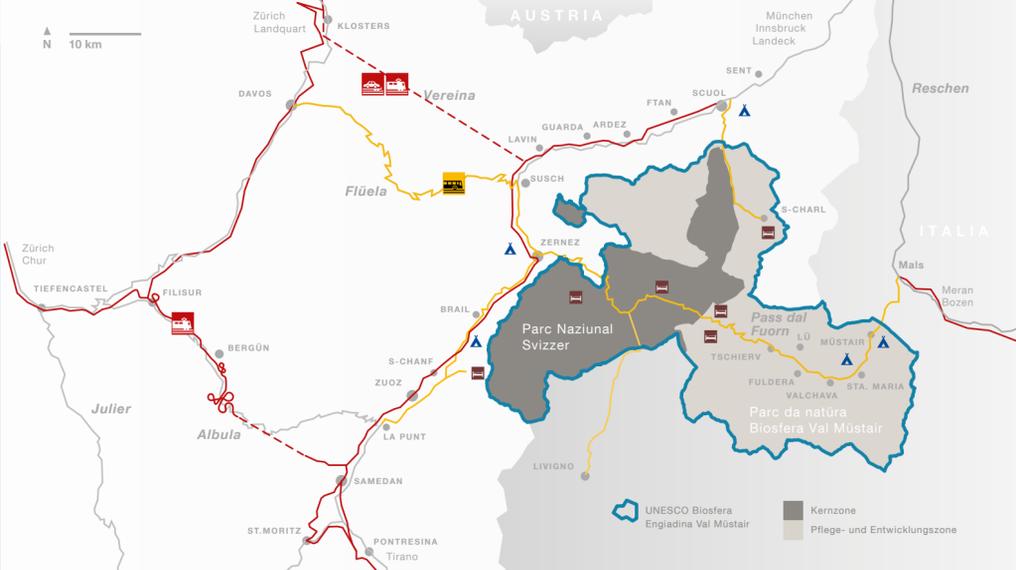
Schweizerischer Nationalpark Besucherzentrum  
7530 Zernez  
Tel. +41 (0)81 851 41 41  
[www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch)  
[info@nationalpark.ch](mailto:info@nationalpark.ch)  
[www.facebook.com/Schweiz.Nationalpark](http://www.facebook.com/Schweiz.Nationalpark)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Im Sommer:  
Mitte Mai bis Ende Oktober  
täglich 8.30 bis 18 Uhr  
Im Winter:  
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Nach Weihnachten bis zum 2. Samstag im März:  
Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr

**EINTRITTSPREISE AUSSTELLUNG**

Erwachsene CHF 9.–  
Kinder (6–16 Jahre) CHF 5.–  
Kinder unter 6 Jahren gratis  
Familien CHF 20.–  
Gruppen ab 10 Personen pro Person CHF 8.–



## Angebote in der Natur

### Geführte Exkursionen

- Schnuppertour (2 h):** Montags während der Hochsaison einfache Exkursion für Nationalparkeinsteiger/innen im Gebiet Il Fuorn  
Erw. CHF 15.–, Kinder bis 16 Jahre CHF 10.–, Familien CHF 30.–
- Tagesexkursionen (6–7 h):** Von Ende Juni bis Mitte Oktober am Dienstag über Margunet zur Aussichtskanzel des Nationalparks und am Donnerstag in die wilde Val Trupchun  
Erw. CHF 35.–, Kinder bis 16 Jahre CHF 15.–, Familien CHF 70.–
- Natur(g)WUNDER (3,5 h):** Mittwochs von Anfang Juli bis Mitte Aug. Kinder- und Familienexkursion für kleine Entdecker/innen ab 7 Jahren. Kinder ohne Begleitung Erwachsener (erst ab 9 Jahren) CHF 15.–, Familien CHF 40.–
- Privatexkursionen (6–7 h):** CHF 380.–
- Pädagogische Exkursionen (6–7 h):** CHF 380.–

- Exkursion Cluozza-Murtersattel (ca. 7 h):** Diese etwas anspruchsvollere Exkursion (T3, einige exponierte Stellen) führt nach der Übernachtung in der Chamanna Cluozza über den Murtersattel zur Haltestelle Vallon Chafuol (Ofenpassstrasse). Kosten exkl. Übernachtung: Erw. CHF 50.–, Kinder 12 bis 16 Jahre CHF 25.–, für jüngere Kinder ist diese Exkursion nicht geeignet. Durchführungsdaten gemäss Website
- Für alle geführten Exkursionen ist eine Anmeldung via Website oder im Nationalparkzentrum Zernez erforderlich: [www.nationalpark.ch/exkursionen](http://www.nationalpark.ch/exkursionen), Tel. +41 (0)81 851 41 41
- Weitere Informationen in unseren Flyern *Exkursionsangebote* und *Kinderangebote*

## Unterwegs im Nationalpark

Das Klima im Nationalpark ist alpin. Plötzliche Wetterschwünge oder Temperaturstürze verlangen eine gute Vorbereitung und Ausrüstung. Dazu gehören Wanderschuhe mit griffiger Sohle, Sonnen- und Regenschutz sowie ausreichend Verpflegung. Ausser in der Chamanna Cluozza und im Hotel Parc Nazional Il Fuorn besteht keine Einkehrmöglichkeit auf Parkgebiet. Denken Sie daran, dass im Nationalpark keine Feuer entfacht werden dürfen, auch nicht auf den Rastplätzen. Bitte beachten Sie die Naturschutz-Bestimmungen auf der Frontseite dieses Flyers.

- Signalisation weiss-rot-weiss: Bergwanderweg**  
Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, geeignete Schuhe mit griffiger Sohle
- weiss-blau-weiss: Alpinweg**  
Wege mit alpinen Gefahren und leichten Kletterstellen, alpine Ausrüstung und Erfahrung

Die jeweiligen Parkeingänge sind mit Tafeln unmissverständlich gekennzeichnet. Verhaltensregeln finden Sie dort oder auf der Vorderseite dieses Prospekts.

Die untenstehende Übersichtskarte ist für sicheres Wandern im Nationalpark nicht ausreichend. Wir empfehlen die offizielle Wanderkarte mit sämtlichen Routen, die im zugehörigen Wanderführer detailliert beschrieben sind.

## Senda da l'uoors, S-charl

Auf dem Bärenlebensweg erfahren Sie viel Spannendes zum Braunbären. 9 interaktive Stationen bringen kleine und grosse Gäste zum Staunen und vermitteln praktische Tipps zum Verhalten in einem Bärengebiet. Das Erlebnis dauert rund 2 Stunden.

## Bären- und Bergbaumuseum Schmelzra, S-charl

Die erlebnisorientierte Ausstellung gibt einen Einblick in die Vergangenheit, die Lebensweise, die Biologie und die Rückkehr der Braunbären. Sie ist insbesondere für Kinder geeignet. Dasselbe Museum zeigt eine Ausstellung über den historischen Bergbau in der Val S-charl. Stollenbesuche sind möglich. Auskunft Gäste-information Scuol: Tel. +41 (0)81 861 88 00

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mitte Juni bis Mitte Oktober, täglich von 14 bis 17 Uhr  
Samstag und Montag geschlossen

**EINTRITTSPREISE**

Erwachsene CHF 8.–, Kinder CHF 5.–, Familien CHF 20.–  
Gruppen ab 10 Personen pro Person CHF 6.–



- Bushaltestelle
- Bahnhof
- Parkplätze
- Treffpunkt geführte Tagesexkursionen
- Naturlehrpfad Il Fuorn
- Kinderpfad Champlösch
- Bärenlebensweg
- Senda da l'uoors



**Nationalparkzeitschrift CRATSCHLA**

CRATSCHLA erscheint zweimal jährlich und informiert über die verschiedensten Aspekte des Nationalparks. Das Magazin kann für CHF 24.– im Jahr abonniert werden. Probenummern sind im Nationalparkzentrum in Zernez erhältlich.

Information und Bestellung:  
Tel. +41 (0)81 851 41 11  
[info@nationalpark.ch](mailto:info@nationalpark.ch)

**KOMBIPACK: WANDERFÜHRER MIT WANDERKARTE**

Das Kombipack enthält eine fünf-sprachige Karte im Massstab 1:50000 mit allen Routen, kombiniert mit dem 160-seitigen Wanderführer im Format DIN A6, wahlweise in den Sprachen D/F/I/E, CHF 20.–

Diese und viele weitere Artikel erhalten Sie im Nationalparkzentrum in Zernez. Information und Bestellung via Internet: [shop.nationalpark.ch](http://shop.nationalpark.ch)

## App Schweizerischer Nationalpark

Die App *Schweizerischer Nationalpark* führt Sie mit Geschichten, Highlights und detaillierten Karten durch die Nationalparkregion. Damit haben Sie die wichtigsten Informationen aus dem Park auch offline immer mit dabei. Mehr als 500 Informationspunkte zu Biologie, Geologie, Park- und Kulturgeschichte verstecken sich im und um den Schweizerischen Nationalpark und warten darauf, wandernd oder flanierend von Ihnen entdeckt zu werden. Ein Erlebnis für Jung und Alt! Die App gibt es auf Deutsch, Französisch und Englisch. Sie ist für iPhone und Android kostenlos über den jeweiligen Store erhältlich.

